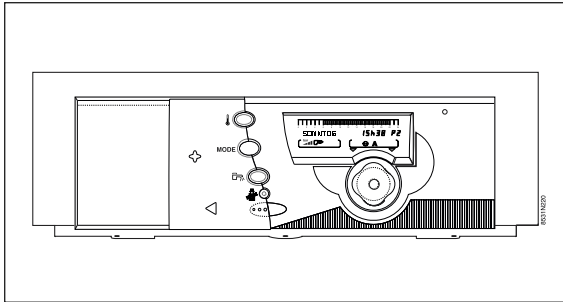
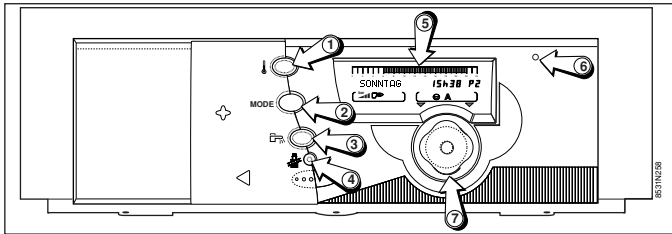


OE-tronic 3



Bedienungsanleitung

Bedienungs- und Anzeigeelemente (Geschlossene Abdeckblende)



1 Temperatureinstelltaste


Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste und drehen des Einstellungsknopfes 7 können die Temperaturen der Heizkreise für Tag- bzw. Nachtbetrieb und die gewünschte Trinkwasser-temperatur geändert werden.

Anmerkung : wenn man mehrmals auf diese Taste drückt, wird das laufende Programm des entsprechenden Kreises auf dem Balken angezeigt.

2 Betriebsartenwahltaste MODE

- Automatik-Betrieb
- Hand-Betrieb
- Party-Betrieb bis :
- Tag-Betrieb dauernd
- Nacht-Betrieb bis :
- Nacht-Betrieb dauernd
- Ferien-Betrieb (Frostschutz)
- Sommer-Betrieb

3 Taste zur Freigabe einer Ladung des

Trinkwassererwärmers 
Dauer : 1 Stunde

4 Schornsteinfegertaste

Der Brenner wird zur Emissionsmessungen, 10 Minuten lang in Betrieb gesetzt.

5 Display

Anzeige von Wochentag, Uhrzeit, Einstellungen und Funktionen, siehe nächste Seite.

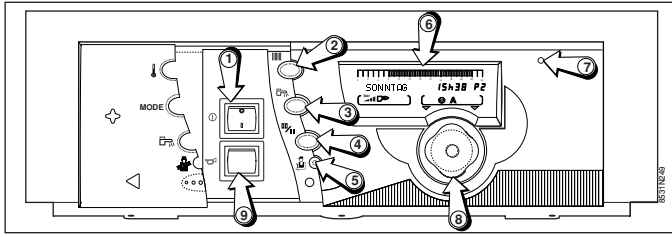
6 Kontrollleuchte





rot = Brennerstörung mit Verriegelung oder Sicherheitstemperaturbegrenzer STB Verriegelung.
rot blinkend = Fühlerbruch z.B. Wasserdruckschalter, Temperaturfühler.

7 Dreh-Einstellungsknopf

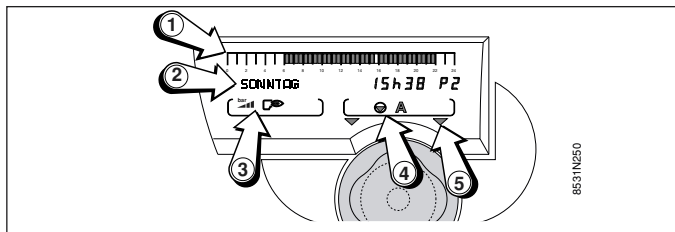
Zum Erhöhen oder Reduzieren des im Display angegebenen Wertes.

Bedienungs- und Anzeigeelemente (Geöffnete Abdeckblende)



- 1 Betriebsschalter**
- 2 Taste Heizung** 
Zugang zur Programmierung der Heizkreise.
- 3 Taste Trinkwasser** 
Zugang zur Programmierung des Trinkwassererwärmungskreises und des Hilfsausgangs
- 4 Taste zum Wechsel Tag-/Nachtbetrieb für die Programmierung** 
- 5 Zugangstaste zur Fachebene** 
- 6 Display**
Anzeige von Wochentag, Uhrzeit, Einstellungen und Funktionen, siehe nächste Seite.
- 7 Kontrollleuchte**
rot = Brennerstörung mit Verriegelung oder Sicherheitstemperaturbegrenzer STB Verriegelung.
rot blinkend = Fühlerbruch z.B. Wasserdruckschalter, Temperaturfühler.
- 8 Dreh-Einstellungsknopf**
Zum Erhöhen oder Reduzieren des im Display angegebenen Wertes.
- 9 Entriegelungstaste**
Brenner-Entriegelung nach Störungen

Anzeigeelemente Display



1 Zeitleiste 0 - 24 Uhr

Segmente aus = Absenk-Betrieb
ein bzw. Warmwasser-Betrieb aus
Rote Segmente III an = Tag-Betrieb
ein bzw. Warmwasser-Betrieb ein
blinkendes Segment = aktuelle
Uhrzeit

2 Text- und Zifferanzeigen

SONNTAG = Wochentag
15h38 = Uhrzeit
P2 = eingestelltes Zeitprogramm
(P1 bis P4 oder
So = Automatischer Sommerbetrieb)

3 Betriebszustandsanzeigen

Wasserdruckanzeige

- > 2 bar = zu hoch
- 1-2 bar = korrekt
- 0,5-1 bar = Nachfüllen empf.
- 0-0,5 bar = zu gering
- Brenner in Betrieb
- Brennerleistung in Steigerung
- Brennerleistung in Rückgang



Ladepumpe Warmwasser-
erwärmung in Betrieb



Sommerbetrieb
MODE aktiv

4 Betriebsartanzeige Heizkreise



3-Wege-Mischer*
öffnet



3-Wege-Mischer*
schließt



Heizungspumpe in
Betrieb



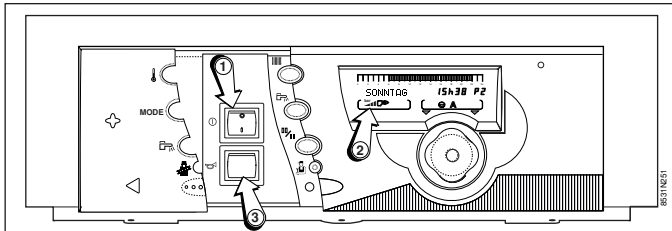
Heizkreis A oder B*

* wenn vorhanden

5 Eingabeaufforderungspfeile

Blinken, wenn Einstellwerte mit
dem Dreh-Einstellungsknopf
verändert werden können.

Inbetriebnahme



Die erstmalige Inbetriebnahme muss durch die installierende Heizungsfachfirma oder einen beauftragten Fachmann nach der Installationsanleitung vorgenommen werden.

• Wartungshähne (Zubehör) Vorlauf und Rücklauf öffnen (Griffe parallel zur Rohrleitung).

• Heizungs-Notschalter auf Position „EIN“ stellen.

• Gasgerätehahn (Zubehör) öffnen - Griff eindrücken und nach links, parallel zur Rohrleitung drehen.

• Betriebsschalter 1 auf Position "1" stellen. Der Kessel beginnt mit dem Startprogramm - der weitere Betrieb läuft automatisch ab. Der aktuelle Betriebszustand wird im Display angezeigt.

• Anlagendruck im Display 2 prüfen -


- ▬▬▬▬ > 2 bar - zu hoch
- ▬▬▬ 1-2 bar - korrekt
- ▬▬ 0,5-1 bar - Nachfüllen empf.
- ▬ 0,5 bar - zu gering

Mindestüberdruck bei kalter Anlage = zwei Segmente.

Eventuell Anlage nachfüllen (siehe Installations- und Wartungsanleitung Optimat 3000).

Der Kessel wird automatisch entlüftet. Nach längerer Betriebsunterbrechung können bis zu 5 Startversuche erfolgen.

Geht der Brennwertkessel nicht in Betrieb, verriegelt das Brennersteuermodul und es erfolgt eine Störmeldung.

Dann Entriegelungstaste 3  drücken - das Startprogramm beginnt erneut mit 5 möglichen Startversuchen.

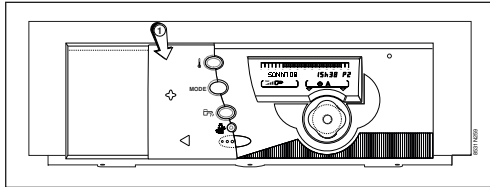
Wenn nach mehrmaligem Entstören der Kessel nicht in Betrieb geht, benachrichtigen Sie bitte Ihren Heizungsfachmann und geben Sie die angezeigte Störmeldung an.

Der Betrieb erfolgt aufgrund der werkseitig programmierten Einstellungen, die individuell verändert werden können.

Automatikbetrieb

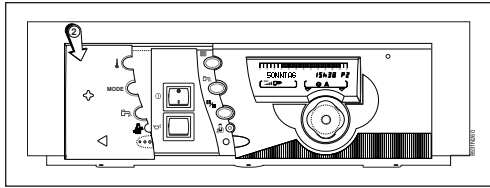
Geschlossene

Abdeckblende ①




Geöffnete

Abdeckblende ②



Heizprogramm wählen

- Abdeckblende zum öffnen nach links gleiten.
- Einmal oder zweimal auf die Taste  drücken um den Kreis zu wählen
- Das Programm mit dem Dreh-Einstellungs-knopf wählen
- Abdeckblende wieder zu machen ①

Warmwasser-Temperatur einstellen

Beachten Sie bitte auch die Anleitungen des installierten Warmwasserspeichers. (nur bei angeschlossenem Warmwassersfühler).

Werkseitige Standard-Programmierung

Programm	Tagbetrieb
P1	Mo-So 6-22 Uhr
P2	Mo-So 4-21 Uhr
P3	Mo-Fr 5-8 Uhr und 16-22 Uhr Sa-So 7-23 Uhr
P4	Mo-Fr 6-8 Uhr und 11-13.30 Uhr und 16-22 Uhr Sa 6-23 Uhr So 7-23 Uhr

Automatik-Betrieb einschalten

- Taste MODE drücken bis AUTOMATIK im Display erscheint (automatischer Ablauf des eingestellten Heizbetriebes).
- Dreh-Einstellungs-knopf drücken um zu bestätigen (oder zwei Minuten warten).

Manueller Betrieb

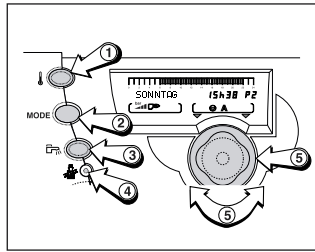
Folgend beschriebenen Betriebsarten können, durch mehrmaliges Drücken der WahltaSte MODE ②, gewählt werden.

Anmerkungen

- Die WahltaSte MODE steuert gleichzeitig alle angeschlossenen Kreise A oder B.

- Die Betriebe "AUTO", "Tagbetrieb", "Absenkbetrieb" oder "Ferien" mittels der Fernbedienung, die dem jeweiligen Kreis (Zubehör) entspricht, umgeschaltet werden. Solch eine Fernbedienung kann für jeden angeschlossenen Heizkreis vorgesehen werden.

- Wird ein Zwangsbetrieb auf der Fernbedienung eingestellt, so hat er Vorrang vor den Einstellungen der Hauptregelung am Schaltfeld.



"AUTOMATIK" Betrieb

Erlaubt den automatischen Ablauf des für jeden Wochentag individuell gewählten Heizungsprogramms (P1, P2, P3 oder P4). Wenn eine Abweichung auf einer Fernbedienung eingestellt ist, wird diese durch die Meldung "SIEHE FERNBED." angezeigt.

Ein Druck von 5 Sekunden auf die Taste MODE zwingt den Automatik-Betrieb für alle Heizkreise.

- Zur Wahl der Heizungsprogramme für die jeweiligen Kreise (A oder B) siehe Bedienungsanleitung "Wahl eines Heizprogrammes".

"HAND" Betrieb

Diese Betriebsart ist als Notfunktion vorgesehen. Die verschiedenen Regelparameter sind ignoriert, nur die Kesseltemperatur kann eingestellt werden. Dadurch ist der Brenner gesteuert um die "HAND" Temperatur einzuhalten (einstellbar durch den Einstellungsknopf). Die Pumpen sind in Betrieb, Mischer ungesteuert (um manuell eingestellt zu werden).

Anmerkung :

- Diese Betriebsart wird automatisch aktiv bei gravierendem Defekt (keine Außentemperatur, ...)

"PARTY BIS" und "TAG DAUERND" Betrieb

Erlaubt den Tag- oder Partybetrieb unabhängig von dem eingestellten Heizungsprogramm :

- Werkseitig ist die Abweichung bis Mitternacht aktiv.

- Durch den Einstellungsknopf kann das Ende der Abweichung eingestellt werden, für eine Dauer von max. 23 Stunden.

- "TAG DAUERND" ist Dauernd Tages Betrieb.

- Um diese Abweichung zu löschen, auf Taste MODE drücken.

- Wenn eine Abweichung auf einer Fernbedienung eingestellt ist, wird diese durch die Meldung "SIEHE FERNBED" angezeigt.

- Um diese Abweichung zu löschen und den Betrieb "AUTO" einstellen, auf Taste MODE 5 Sekunden drücken.

Frostschutz-Betrieb

"NACHT" Betrieb

erlaubt den Nachtbetrieb unabhängig von dem eingestellten Heizungsprogramm :

- Werkseitig ist die Abweichung bis Mitternacht aktiv.
- Durch den Einstellungsknopf kann das Ende der Abweichung eingestellt werden, für eine Dauer von max. 23 Stunden.
- "NACHT DAUERND" ist permanenter Nacht Betrieb.

- Um diese Abweichung zu löschen, auf Taste MODE drücken.
- Wenn eine Abweichung auf einer Fernbedienung eingestellt ist, wird diese durch die Meldung "SIEHE FERNBED" angezeigt.
- Um diese Abweichung zu löschen und den Betrieb "AUTO" einstellen, auf Taste MODE 5 Sekunden drücken.

"FERIEN" Betrieb

Heizung und Trinkwassererwärmung sind außer Betrieb, die Anlage wird jedoch überwacht und gegen Frost geschützt.

- "FERIEN" mit der Taste MODE auswählen.
- Dauer in Tage einstellen (aktueller Tag = 1, bis zu 99 Tage oder DAUER = dauernd FERIEN).
- Nach der eingegebenen Dauer ist der "AUTOMATIK" Betrieb wieder aktiv (oder durch drücken auf Taste MODE).

- Der Trinkwassererwärmer-Frostschutz ist automatisch aktiv wenn die Trinkwassertemperatur unter 4°C sinkt. Der Trinkwassererwärmer wird dann auf 10°C geheizt.

- Der ständige Frostschutzbetrieb ist auch einstellbar über ein Sprach-Fernüberwachungsmodul TEL-COM1, das als Sonderzubehör erhältlich ist.

- Wenn eine Abweichung auf einer Fernbedienung eingestellt ist, wird diese durch die Meldung "SIEHE FERNBED." angezeigt.

Um die Abweichungen der Fernbedienung(en) zurückzusetzen, Taste MODE 5 Sekunden lang drücken.

Anmerkungen

- Der Frostschutz ist für die Trinkwassererwärmung sowie für jeden Kreis, unabhängig von der Einstellung des entsprechenden Raumfühlers, gesichert. Die Raumtemperatur ist bei Frostschutz auf + 6°C voreingestellt. Dieser Wert kann geändert werden (siehe Einstellungen "Fachmann" Zeile FROSTS. RAUM.).

"SOMMER" Betrieb

Die Heizung ist außer Betrieb, die Anlage wird jedoch überwacht und gegen Frost geschützt. Die Trinkwassererwärmung bleibt aktiv.


- "SOMMER" durch die Taste MODE auswählen, wenn diese Betriebsart aktiv ist erscheint das Symbol



- Diese Betriebsart wird durch drücken auf Taste MODE aufgehoben (nur wenn sie durch MODE eingestellt worden ist).

Anmerkungen :

- Diese Funktion ist unabhängig von der Funktion "automatische Heizungsabschaltung" wenn die Außentemperatur im Sommer die zur "Heizungsabschaltung" bedingte Außentemperatur überschreitet - Siehe "Betreiber-Einstellungen" (SOM/WIN).

Wenn diese Funktion aktiv ist, erscheint das Symbol  und **S** (Sommer) im Display.


- Während der "Sommerabschaltung" werden die Heizungs-pumpen einmal pro Woche während 1 Minute in Betrieb gesetzt, um eine Blockierung zu vermeiden.

Taste = Freigabe der Trinkwassererwärmung während 1 Stunde

Erlaubt die Trinkwassererwärmung unabhängig von dem dem Trinkwasserprogramm. Bei Betrieb der Ladepumpe, erscheint das Symbol



im Display :

- Um diese Abweichung zu löschen, auf Taste  drücken.

- Wenn die Warmwasserzirkulation auf den Hilfsausgang S.AUX auf ZIRK.WWE eingestellt ist, wird die Zirkulationspumpe während dieser Zeit wieder in Betrieb gesetzt (siehe Einstellungen "Fachmann").



OERTLI THERMIQUE S.A.S.www.oertli.fr

Direction des Ventes France
 Z.I. de Vieux-Thann
 2, avenue Josué Heilmann • B.P. 16
 F-68801 Thann Cedex
 t 03 89 37 00 84
 t 03 89 37 32 74

Assistance Technique
 t 01 49 88 56 52
 t 01 49 88 56 53
 t 01 49 88 56 54
 t 01 49 88 56 51
 assistance.technique@oertli.fr

OERTLI ROHLEDER WÄRMETECHNIK GmbHwww.oertli.de

Raiffeisenstraße 3
 D-71696 MÖGLINGEN
 t 07141 24 54 0
 t 07141 24 54 88
 info@oertli.de

OERTLI DISTRIBUTION BELGIQUE N.V. S.A.

Park Ragheno
 Dellingsstraat 34
 B-2800 MECHELEN
 t 015 - 45 18 30
 t 015 - 45 18 34
 general.odt@skynet.be

OERTLI SERVICE AGwww.oertli-service.ch

Service technique
 Technische Abteilung
 Servizio tecnico
 Bahnstraße 24
 CH-8603 SCHWERZENBACH
 t 01 806 41 41
 t 01 806 41 00
 info@oertli-service.ch

VESCAL S.A. • Systèmes de chauffagewww.heizen.ch

Service commercial
 Verkaufsbüro
 Servizio commerciale
 Z.I. de la Veyre, St-Légier
 CH-1800 VEVEY 1
 t 021 943 02 22
 t 021 943 02 33
 info@vescal.ch

OERTLI THERMIQUE S.A.S.

S.A.S. au capital de 7 666 682 € • 946 850 898 RCS Mulhouse
 Z.I. de Vieux-Thann
 2, avenue Josué Heilmann • B.P. 16
 F-68801 Thann Cedex
 t +33 3 89 37 00 84
 t +33 3 89 37 32 74



La Société OERTLI THERMIQUE S.A.S., ayant le souci de la qualité de ses produits, cherche en permanence à les améliorer.
 Elle se réserve donc le droit, à tout moment de modifier les caractéristiques indiquées dans ce document.

Technische Änderungen vorbehalten.

De firma OERTLI THERMIQUE S.A.S. waarborgt de kwaliteit van de producten en probeert deze steeds te verbeteren.
 Zij heeft dus het recht de in dit document opgegeven kenmerken op ieder moment te wijzigen.

La società OERTLI THERMIQUE S.A.S. opera con l'obiettivo di un continuo miglioramento della qualità dei propri prodotti.
 Pertanto si riserva il diritto di modificare in qualunque momento le caratteristiche riportate nel presente documento.

In the interest of customers, OERTLI THERMIQUE S.A.S. are continuously endeavouring to make improvements in product quality.
 All the specifications stated in this document are therefore subject to change without notice.